



Blick auf uns

Unser Kindergarten besteht aus drei altersgemischten Gruppen, welche von bis zu 75 Kindern im Alter von 3- 6 Jahren besucht werden können und orientiert sich am Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan. Träger der Einrichtung ist die Katholische Kirchenstiftung Verklärung Christi, vertreten durch Herrn Pfarrer Christian Penzkofer.

Als katholischer Kindergarten verstehen wir uns als Teil der Pfarrgemeinde und orientieren uns am christlichen Menschenbild und seinen Werten. Ein wesentlicher Teil unseres Erziehungsauftrages ist es den Kindern Wertschätzung und Offenheit für Andere nahezubringen. Unabhängig von seiner Herkunft und Religionszugehörigkeit sehen wir in jedem Kind ein einmaliges Geschöpf Gottes. Es soll sich in seiner Art und seinen Anlagen angenommen, bejaht und gefördert wissen.

Unser pädagogischer Leitsatz: „Durch alles was wir tun, wollen wir die Kinder bestmöglich begleiten, unterstützen und auf ihren weiteren Lebensweg vorbereiten.“ ist unser Orientierungspunkt für die tägliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern. Ihnen als Eltern stehen wir als fachlich kompetente Unterstützer und Berater partnerschaftlich zur Seite.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
07:30 – 16:30 Uhr

Bringzeit	07:30 - 08:30 Uhr
Abholzeit	12:30 - 12:45 Uhr
	13:45 - 14:30 Uhr
	16:00 - 16:30 Uhr

Freitag
07:30 – 15:00 Uhr

Bringzeit	07:30 - 08:30 Uhr
Abholzeit	12:30 - 12:45 Uhr
	13:45 - 15:00 Uhr

Kontakte

Kath. Kindergarten Verklärung Christi
Adam-Berg-Str. 42
81735 München
Telefon 089 / 68 91 444
Fax 089 / 68 30 86
Verklaerung-christi.muenchen@kita.ebmuc.de



„ Durch alles was wir tun,
wollen wir die Kinder bestmöglich begleiten,
unterstützen und auf ihren
weiteren Lebensweg
vorbereiten. “



Blick auf die pädagogische Arbeit

SCHWERPUNKTE UNSERER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT ...

- › freies und angeleitetes Spiel
- › Mitbestimmung und Mitgestaltung der Kinder in Teilbereichen unserer täglichen Arbeit
- › Stärkung der Basiskompetenzen durch alltagsintegrierte Bildung

JEDES KIND ...

- › ist wertvoll, einzigartig und entwickelt sich individuell.
- › hat das Recht auf bestmögliche Bildung, d.h. darauf, seine Persönlichkeit, Begabungen und Fähigkeiten voll zu entfalten.
- › braucht sinnvolle Regeln und ein konsequentes, nachvollziehbares Handeln des Erwachsenen.

WIR ERMÖGLICHEN DEN KINDERN ...

- › soziale Kontakte zu knüpfen und Verantwortung für sich selbst und für seine Mitmenschen zu übernehmen.
- › mit Begeisterung zu lernen und ihre Umwelt aktiv zu entdecken und zu erforschen.
- › ganzheitliches Lernen, d.h. weit gefächerte und unterschiedliche Bearbeitung von verschiedenen Themen.

WIR WOLLEN ...

- › unsere Bildungs- und Erziehungsziele vor allem durch angeleitetes und freies Spiel erreichen.
- › Kinder in ihrer Selbständigkeit unterstützen, indem wir ihnen helfen, es selbst zu tun.
- › die Umgebung zusammen mit den Kindern gestalten, damit sie liebevoll und anregend ist.
- › größtmögliche Freiräume schaffen, damit Kinder lernen, ihre eigene Meinung zu vertreten.
- › uns in die Kinder hineinversetzen, vorurteilsfrei zu hören und die Sicht der Kinder verstehen.
- › Vorbild sein, sodass Kinder von und mit uns lernen.
- › dass die Kinder lernen, sich selbst zu organisieren und ein Bild über ihre Stärken und Schwächen gewinnen.
- › Kinder dabei unterstützen, jene Kompetenzen zu stärken (positives Denken, Kreativität, Vertrauen, soziale Beziehungen, ...), die sie befähigen, konstruktiv mit Belastungen und Veränderungen umzugehen.